



Durchführungsbestimmungen

Seniorinnen und Senioren

- 1. Wertung**

Bei allen Wettbewerben (Vor- und Endlauf) gilt die Gesamtwertung (je 120 Wurf kombiniert). Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Räumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollten auch diese gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Wurfserie zu Ungunsten des Starters gewertet. Die Reihenfolge des Endlaufs ergibt sich aus der Platzierung des Vorlaufs. Die Anzahl der Qualifikanten für den Endlauf ist abhängig von der Anzahl der Starter und den verfügbaren Startplätzen der Bezirksmeisterschaft. Die Anzahl der Endlaufplätze wird vor Beginn des Vorlaufes bekannt gegeben.
- 2. Einspielzeit**

5 Minuten für jeden Starter auf der Anfangsbahn.
- 3. Spielunterlagen**

Voraussetzung ist die ordnungsgemäße Meldung durch den Verein, Spielberechtigung nach Sportwinner, ordnungsgemäße Sportkleidung, ggf. schriftliche Erklärung zur Wahl der Altersklasse.

Eigene Kugeln sind erlaubt unter der Einhaltung der DKBC-Sportordnung Teil B 1.2.2 b), 1.4 und Teil C 4.4. Sie sind dem Schiedsrichter unmittelbar vor dem Betreten der jeweiligen Bahnen mit gültigem Kugelpass unaufgefordert zur Kontrolle vorzulegen.

Können die Spielunterlagen nicht gezeigt werden, besteht gleichwohl ein Startrecht. Die vollständigen Dokumente sind in eindeutig erkennbarer Form bis Ende des Vorlaufes nachzureichen. Wird die Frist nicht eingehalten, wird das Ergebnis annulliert.
- 4. Altersklasse**

Einstufung gemäß dem Alter, das innerhalb des Sportjahres erreicht wird. Soll abweichend vom Alter in einer anderen Altersklasse gespielt werden, muss eine schriftliche Erklärung getrennt für Einzel und Mannschaft bei der jeweiligen Meisterschaft vorgelegt werden. Die Formulare sind beim BSKV unter <https://www.bskv.de/meisterschaften/> im Abschnitt „Altersklassenerklärungen“ abrufbar.
- 5. Spielerleichterungen**

Senioren C dürfen mit Lochkugel spielen.
- 6. Werbung**

Werbung auf der Sportkleidung sowie auf den eigenen Kugeln ist unter Einhaltung der DKBC – Sportordnung Teil B 1.4 erlaubt.
- 7. Anmeldung**

Jeder Starter hat sich 45 Minuten vor der geplanten Startzeit bei der Wettkampfleitung zu melden. Danach haben sich die Starter rechtzeitig zum Einmarsch am dafür festgelegten Treffpunkt einzufinden. Der Veranstalter hat das Recht, Starter früher als vorgesehen zum Start aufzurufen. Nichteinhaltung der Startzeit bedeutet Startverlust! Sollten die im Vorfeld eingeteilten Zeiten nicht ausreichen, können sich diese auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.
- 8. Siegerehrung**

Die Siegerehrung erfolgt nach Beendigung des Wettkampfs ausschließlich in Sportkleidung.
- 9. Weitere Bestimmungen**

Zugelassen sind alle in Deutschland wohnhaften Mitglieder des BSKV mit und ohne deutsche Staatsbürgerschaft, siehe BSKV-Sportordnung 4.1.10.

- 10. Zuteilung** Die Zuteilungen, Grund- wie Leistungszuteilung, ist in der Ausschreibung des jeweiligen Meisterschaftsjahr aufgeführt.
- 11. Doping** Streng untersagt, gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA / NADA.
- Es gilt für die Dauer des Wettkampfes für Spieler und Betreuer sowie das Aufsichtspersonal Alkoholverbot gem. DKBC - Sportordnung Teil A 9.
- 12. Bildrechte** Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Bilder und Videos gemacht werden. Diese können in sozialen Medien, auf Homepages oder anderen Publikationen verwendet werden. Die Starter und Zuschauer sind mit der Veröffentlichung einverstanden, wenn sie nicht spätestens bei Beginn oder Zutritt zur Veranstaltung schriftlich widersprochen haben.
- 13. Sonstiges** Sollten aufgrund besonderer Ereignisse (z. B. Pandemie covid-19) staatliche oder regionale Vorgaben gelten, müssen diese eingehalten werden. Mögliche Vorgaben wie Schutz- und Hygienekonzepte der ausrichtenden Vereine vor Ort sind verpflichtend. Den Anweisungen der Aufsicht und den Verantwortlichen der Vereine ist Folge zu leisten. Werden von Teilnehmern Vorgaben nicht eingehalten, kann dies zu einer Nichtteilnahme oder Disqualifikation führen.
- Weiter zu beachten ist, dass in Ausnahmefällen kurzfristig die Starteinteilung, Modus oder Austragungsort angepasst werden können.
- Freie Startplätze bei Bezirksvorentscheidungen sowie nicht ausgeschöpfte Meldeplätze für Bezirksmeisterschaften können durch den Kreissportwart im Einvernehmen mit der Kreisvorstandschaft vergeben werden. Dabei sind insbesondere die sportlichen Interessen des Kreises sowie unter anderem die Leistungsfähigkeit der betreffenden Starter zu berücksichtigen.
- 14. Hinweis** Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.